



## Erz und Eisen

Das bayerische Ruhrgebiet gestern, heute und morgen

Die Frage nach dem Umgang mit Industriedenkmalern

Donnerstag, 26. Juni 2014

ab 10:00 Uhr

Im Rathaus  
der Stadt Sulzbach-Rosenberg

Luitpoldplatz 25  
92237 Sulzbach-Rosenberg

Der Eintritt ist frei!



Um das Symposium ideal planen zu können bitten wir bis zum 24. Juni um eine kurze  
Anmeldung unter:

[info@wirschreibengeschichte.de](mailto:info@wirschreibengeschichte.de)

Tel.: 0911/1202114

oder

Fax: 0911/ 1202114

**Industriegeschichte live erleben!**

## Programm

10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Vorträge im Rathaussaal

10:00 Uhr

**Begrüßung/ Die Maxhütte und die Stadt Sulzbach Rosenberg**  
(*Michael Göth, 1. Bürgermeister der Stadt Sulzbach-Rosenberg*)

Die Maxhütte spielte für die Stadt Sulzbach-Rosenberg über Jahrzehnte hinweg eine herausragende Rolle als Industriezentrum und Arbeitgeber. Doch mit der Stilllegung stellt sich bis heute die Frage nach dem richtigen Umgang mit dem Industriedenkmal. Bürgermeister Michael Göth erläutert die abwechslungsreiche Geschichte des Hüttenwerks und gibt Einblicke in die Aufgaben, die für Stadt heute damit verbunden sind.

10:30 Uhr

**Die Industriegeschichte und die Wissenschaft**  
(*Prof. Dr. Wolfgang Wüst, Leiter des Lehrstuhls für bayerische und fränkische Landesgeschichte der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg*)

Lange Zeit war das Thema Industriegeschichte in der deutschen Wissenschaft nur ein wenig beachtetes Randgebiet. Doch in den letzten Jahren widmet sich die Forschung diesem Bereich mit zunehmenden Interesse. Professor Dr. Wolfgang Wüst legt dar, welche Ansätze die Hochschulen in diesem Bereich verfolgen, wie das Thema an die Öffentlichkeit getragen wird und welche Bedeutung der Sinnvolle Umgang mit Industriedenkmalern für die Wissenschaft hat.

11:00 Uhr

**Konzerne und die Industriegeschichte**  
(*Dr. Reiner Mertens Ausstellungsleiter DB Museum oder Jens Riesner Leiter industriegeschichte.net*)

Für Unternehmen stellen alte und nicht mehr nutzbare Industriedenkmalern oft ein großes Problem dar. Oftmals ist ein Abriss zu teuer, oder der Denkmalschutz sieht das Gebäude als erhaltenswert an. Lässt man diese Anlagen nun verfallen, oder gibt es andere Nutzungsmöglichkeiten, die sowohl Unternehmen, als auch Öffentlichkeit etwas nutzen? Der Vortrag zeigt die Schwierigkeiten im Umgang mit diesem Thema, bietet aber auch einen Einblick in die damit verbundenen Möglichkeiten.

11:30 Uhr

**Die Braunkohlegruben der Oberpfalz - Ein Beispiel für den Umgang mit Industrierelikten**  
(*Karl Jobst, Leiter des Heimat- und Bergbaumuseums Wackersdorf*)

Auch an anderen Orten in der Oberpfalz hinterließ die Bergbauindustrie ihre Spuren. Nachdem der Braunkohletagebau in Wackersdorf sein Ende gefunden hatte, lagen riesige Kohlegruben brach und die Werkshallen waren verlassen. Karl Jobst zeigt, wie in der Vergangenheit sinnvoll mit diesen Hinterlassenschaften umgegangen wurde und welche aktuellen Maßnahmen unternommen werden.

**Industriegeschichte live erleben!**



## Programm

Ab 13:00 Uhr

Geführte Rundgänge

13:00 Uhr

**Ein Industriedenkmal heute**

*(Dipl.-Ing. Karl Reyzl, Rohrwerk Maxhütte GmbH)*

Die Maxhütte Sulzbach-Rosenberg ist einer der imposantesten Industriebauten der Oberpfalz. Karl Reyzl ermöglicht den Besuch des denkmalgeschützten Hochofens und gibt Einblicke in die Problematik des Umgangs mit dem weitläufigen Areal.

13:45 Uhr

**Der Schlackenberg - Versuch der touristischen Nutzung**

*(Dipl.-Ing. (FH) Uwe Eger, Sachbearbeiter Projekt Schlackenberg der Regierung der Oberpfalz)*

Mit der Sanierung des Areals Schlackenberg wurde in den vergangenen Jahren ein erster Schritt unternommen, das Abraumareal der Maxhütte Sulzbach-Rosenberg mit einem sinnvollen Nutzungsplan der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Doch heute ist zwar das Infozentrum am Fuße des Berges fertig, doch geöffnet ist der Schlackenberg nicht. Uwe Eger führt über das bislang geschlossene Areal und berichtet über Ideen, Pläne und Probleme des Projektes.

**Anmeldung bitte bis 24. Juni unter:**

**[info@wirschreibengeschichte.de](mailto:info@wirschreibengeschichte.de)**

**Tel.: 0911/1202114**

**oder**

**Fax: 0911/ 1202114**

**Industriegeschichte live erleben!**